

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Morse“ vom 14. April 2024 15:22

Zitat von Quittengelee

Dann schreib das doch und stelle nicht irgendwas als offensichtliche Feststellung hin, was keine ist. Was "natürlich" und "tatsächlich" ist, weiß hier niemand.

"natürlich" schrieb ich in dem Fall, wo mir etwas so offensichtlich schien, dass es keiner Erklärung mehr bedarf. Falls das nicht der Fall ist bitte konkret darauf hinweisen.

Hier ging es ja darum, dass ein Angehöriger einer Minderheit, die vorher beruflich diskriminiert wurde, nicht mehr diskriminiert wird. Das scheint mir "natürlich" positiv für diese Person. Ist das unklar oder strittig?

Das "tatsächlich" hatte ich in meinem Beitrag explizit erläutert:

"Diese nachvollziehbaren Urteile haben jedoch nichts mit den **tatsächlichen** Gründen der bindenden Grundschulempfehlung zu tun. Nicht "**tatsächlich**" in dem Sinn, dass die genannten Personengruppen zwar betroffen sind von derlei Änderungen, aber nicht von ihnen entschieden werden und daher auch nicht aus deren Gründen. Die Gründe (**tatsächlichen**) Gründe sind dort zu suchen, wo diese Entscheidungen (**tatsächlich**) getroffen werden."

Falls unklar ist, wie es gemeint ist, bitte einfach sagen. Das kann man das ja klären und dann weiter gucken, wo der Dissens liegt.